

Olauer Saabblatt

Der Saabblatt ist eine Tageszeitung der Stadt Olau. Herausgeber: Redakteur Hugo Döbel.

Editor: Redakteur Hugo Döbel.
Verleger: Redakteur Hugo Döbel.

Olau, 1. Juli 1916, 20. JAHR 1916.

14. Jahrgang. — Nr. 4267.

Die Zeitung wird von der k. k. Hof- und Staatsdruckerei in Olau vertrieben.

Bezugsgebühr: Einzelblatt 10 Pfennig, monatlich K. P.

Anzeigenpreis: Eine Zeile kostet 4 cm lang, Preisliste V. h. ein Wert 10 h. In letzterem 15 h. Reklameaufschluss, Gedruckt und Anzeigen im Tonale 60 h für eine 6-spaltige Seite.

Einzelpreis 15 Heller.

Wienberichtsberichte.

a. 19. Juni. (K.B.) Amtlich wird vermeldet, daß der Heeresgruppe Feldmarschall von Bock im steilen Bodenring neue Verteilungen wurde an einigen Stellen abweichen, so daß alles daran, unter Bodenring in einem engen Raum zwischen Götzenau und umgenutzten Verbindungen eingebrochen. Heftige Angriffe, die namentlich beiderseits der Bahnlinie mit großer Zähligkeit geführt wurden, zu schweren Verlusten, teilweise in unerwartetem Nachhause zu kommen. Die österreichischen Truppen überwanden Erzherzog Tois durchsetzen bei Südost des Montello mehrere italienische Linien, die Gefangenene erhöhte sich. An der Straße von Triest aus am 15. d. gekommenen Schlägen Plave und der Brenta und südöstlich davon das Ziel erobert. Ausnahme. Der wurde trotz großer Opfer nirgends Verteilt. Auch auf dem Dossio alto ließ der Italiener sie verzögert vor. An der Trotter Westfront wurde. — Der Chef des Generalkommandos.

a. 19. Juni. (K.B. — Wolfshagen) Aus Hauptquartier wird amtlich gemeldet: Weitreichende Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht: Siegesschlag der Infanterie. Die kanadische des Tieppel Wald und nordwestlich von Belluno gewann. Die Artillerie schlägt lebhaft war zu ziehen auf. — Heeresgruppe deutscher Königlich Domänen schreibt am linken Maren Französischer Regierung im Vororten des Villers-Cottres. Ein am Tage mächtiger Ansturm drückte unsere Truppen von Monto eingeschlossene Linien etwas in das Innere des Friedens. Am Chigny-Wald, nordöstlich von Dijon, stießen mehrere feindliche Kompanien in vor. Sie wurden von Börsen abgeworfen, und Minenwerfer telegierten starken Feuerwehr. Anlagen bei Reims. Nachstehende Anzahl erzielten etwa 50 Gefangene. Ein weiterer wurden die Flugzeuge und 3 Tiefbombe abgeworfen, von Berthold errang seines 35. und Ventimia Bogen 22. Aufschluß. — Der Generalmajor Rudendorff.

Der feindliche Vormarsch über.

Der Bericht vom 18. Juni. Die Hesigkeiten hat an der Gebirgsfront ein wenig nachgelassen. Die Plave dagegen gelten zu genommen. Es hat den kräftigen Stoß des Feindes mit unbekannter Tapferkeit aufgehalten. Gegenseitige Blut- und Sandkampf wurde wiederholte Verluste, einen blutigen Übergang aus das rechte Flügel zu bewerkstelligen blutigen Welle abgewiesen. Von Toskana bis Südtirol war der Kampf wütend und ohne Unterlass. Furchtbare feindliche Angriffe wechselten mit den Gegenangriffen ab. Anfälle zu starkem Vorwärtsdringen wurden durch unseren Widerstand gebrochen und durch Gegenoffensive aufgehalten. Der Kampf ging in der Nacht zu Ende. Die tapferen Truppen wurden hier geprägt, aber der Gegner konnte diese Nase des Geländes nicht erweitern, auf der vier Tagen der Kampf wütete, 1559 Gefangene in unseren Händen. Die Flieger waren unermüdlich und griffen wicksam nach dem stürmischen in die Schlacht ein. Am Nordrand des Montello er und unsere Westergreifung am Fluß bis Cava Hauptort. Nachmittags unternahm der Feind vom Angriff des Monte Sasso aus zwei Angriffe Richtung Südwelt und Südost. Der erste wurde aufgehalten östlich vom Punkt 2791, nordöstlich Sora. Der zweite wurde unmittelbar südlich von Cavaunione San Marco-San Andrea ausgeführt. Der Grapagagend wiesen wir feindliche Teilverbände und führten erfolgreiche Handstridz durch, in etwa 100 Gefangene. Im Anfang des Dienstags östlich des Grenzstales wurden feindliche Verbände aufgehalten. Am Südrand der Altago-Hochstritten unsere Truppen dem Feinde den Platz und die Höhen südlich von Sasso, wobei sie Gefangene entbrachten. Unsere Abteilungen und östlichen Kontingente griffen stark an, eroberten die Cava Lunga und brachten einige Gefangene. Weitere weitere Gefangene wurden weiter westlich britische Truppen eingefangen. Die Haltung der britischen Truppen ist der Alliierten in der Truppen und derselben der Alliierten in der ist bemerkenswert. Von Stettin bis zum ist jeder begrißt, daß der Feind durchaus nicht hat, oder unserer Truppen, die den Grapagagend haben, hat das Gefühl, daß jeder Stettin dieses den Boden dem Vaterland geweiht ist. Aus den Tagungen des 15. und 16. Juni und aus dem am Donau am 18. Juni, die den feindlichen Verlust zum Scheitern brachten, verbreiten eine Erwähnung als Beispiele des Wertes einer an-

der. Alleinungen die 45. Infanteriebataillon, die Infanteriebrigade Ravenna (12 und 48), Emilia (119 und 120), Veneto (200 und 201), Valtellina (239 und 240), Trentino (255 und 256), Potenza (271 und 272) und die 6. Berginfanteriebrigade (8 und 180), das 78. Infanterieregiment und besonders das erste Bataillon der österreichischen Regimenter Nordhessenland, Tiroler, Royal Italianische Infanterieregiment (Bataillon Piemont), das 117. (Brigade Padua), das 200. (Brigade Lecce), das 2. Bataillon des 10. französischen Infanterieregiments, die 3. Sturmabteilung, die Alpinabteilung Monte Claviere, Dolomiti und Monte Roche und die 178. Maschinengewehrbrigade. Unter den italienischen und alliierten Artilleriegruppen, denen vornehmlich die Ehre gehört, den einen vom anderen Munition gebrochen zu haben, verdienten Verdienste die 7. und 8. Batterie unseres 56. Feldartillerieregiments, die sich auf dem Moschinenfeld besetzten und vor der Umklappung der Feinde einsetzt, die Linie einzufestigen, in der neben den Geistlichen Altlerchen und Bedienungsmaulischen an Tapferkeit wissenden witterten.

Englischer Bericht vom 18. Juni, morgens. Eine feindliche Sturmabteilung wurde nachts südwestlich von Alvers Bretonne von uns abgewiesen. Wir machten einige Verluste. Werte Gefangene, sowie ein Maschinengewehr wurden von unseren Truppen bei erfolgreichem Vorstoß südlich von Albert und in der Gegend von Monneville, welche bei Patrouillengesichtsrichtung von Kleine Bahn eingefangen. Die feindliche Artillerie war heftig, nichts im Bereich und Macht von Albert regerte sich.

Englischer Bericht vom 18. Juni, nachmittags. Südost von der Plave glänzte den Franzosen eine britische Sturmabteilung südlich von Ambly. Die Franzosen machten etwa 100 Gefangene, darunter zwei Offiziere. Durchsetzen sie kann und die Plave machten französische Patrouillen. Vermisste da der übrigen Front war die Ruh.

Englischer Bericht vom 18. Juni, abends. Wir machten ebenso einen reizvollen Vorstoß südlich von Lens. Heute morgens griffen englische Truppen feindliche Orte südlich von Ostend an und machten nach heftigen Gefechten einige Gefangene. Vor der übrigen Front ist außer der selbstverständlichen Artillerieleistung nichts zu berichten.

Französischer Bericht.

Die französische Röhrigkeit.

Sofia, 19. Juni. (K.B.) Der Führer der demokratischen Partei, Malinow, den die vereinigten oppositionellen Parteien mit Ausnahme der Gruppe der doktrinären Sozialisten als ihren Landtagsbezirk bezeichneten, begann heute die Verhandlungen mit den Gruppen der Parlamentsopposition, um sich ihre künftige Unterstützung zu sichern und eine Koalitionsabstimmung zu bilden. Man glaubt allgemein, daß diese Vereinbarungen zu einem Erfolg führen werden, und daß das neue Kabinett in Kürze schon gebildet sein wird.

Sozialistische Besprechungen.

Hannover, 18. Juni. (K.B.) Trooststra hatte am 17. d. im Hause eine Unterredung mit Scheidemanns, der Vertreter der deutschen sozialdemokratischen Partei. Nach Ansicht Trooststra besteht keine Vereinigung. Über diese Vereinigung eine Mittelstellung zu machen. Trooststra nimmt den Bericht über die besprochenen Fragen nach London, während Scheidemann seinen Bericht den Parteigenossen in Berlin unterbreiten wird.

Zur Kriegslage.

Bogen, 19. Juni. (K.B.) Abteilungen der Gruppe des Erzherzogs Max erschienen heimlich am 16. d. den Dossio Alto. Bei dieser Gelegenheit wurde der Erzherzog von einem Unfall betroffen. Er verfolgte den Gang des Kampfes von einer seitlich gelegenen Siedlung aus. In unmittelbarer Nähe des Erzherzogs kreiste eine Granate und er erlitt infolge des Lustschusses einer schwergeschädigte Sehfehl im Ohr. Der Erzherzog führt sein Kommando weiter.

Paris, 18. Juni. (K.B. — Havas.) General Franche d'Escoire wurde am Stelle Guillecourt mit dem Oberkommando der älteren Armee in Salondra betraut.

Der Krieg in den Lüften.

Bern, 18. Juni. (K.B.) "Progrès de Lyon" meldet am 13. d. zu den Angriffen der deutschen Flugzeuge in Boulogne: Ein Angreifungsangriff war bei dem Angriff auf zwei Stadtviertel acht Bomben ab. Ein Stadtviertel wurde besonders getroffen. Einige Personen wurden getötet, beträchtliche Sachschäden angerichtet.

Russische Beschwerden.

Berlin, 16. Juni. Die "Norddeutsche Allgemeine Zeitung" bringt folgende, erstaunlich inspirierte Mitteilung: Der Hauptangeklagte der russischen sozialistischen Föderationen

Sowjetrepublik in Berlin, Herr Sofje, hat der deutschen Regierung hilflos zwei Noten überreicht, deren Wortlaut die "Internationale Korrespondenz", wie sie mittleren russischen Zeitungen entnommen hat. In der ersten die Note werden in fünf Punkten der deutschen Regierung Bekanntmachungen unterbreitet, die sich in der Hauptstadt auf verschiedene Stellen der Front auf russisches Gebiet übergetreten seien und, wie sich die Note ausdrückt, höchstens auf russische Truppen ausführten. In einem sechsten Punkt wird darüber Klage gefügt, daß die deutschen Unterhaupten durch ihre Tätigkeit im Weißen Meere und im Schwarzen eine Hungersnot unter der Käfigbewohner jener Gebiete verursachen. Zur Entscheidung aller dieser stelligen Fragen schlägt die Note vor, in einer Sonderkommission zu unterbreiten und während der Tagung der festsetzen den Vorrang deutscher Truppen einzustellen.

Was diesen Vorschlag anstreift, so ist bekannt, daß sich sehr frühen Tagen eine Abordnung der russischen Regierung in Berlin befindet, welche mit der deutschen Regierung über die im Brest-Litowsker Friedensvertrag offen gestellten oder daraus entstandenen Fragen verhandeln soll. Die Verhandlungen werden wohl in den nächsten Tagen beginnen und dabei wird man, wie wir annehmen, auch Gelegenheit haben, sich über die oben wiedergegebenen russischen Beschwerden auszusprechen. Material ist schon leicht zu sagen, daß sich, ohne nähere Prüfung der in der Note namhaft gemachten Einzelfälle ein Urteil darüber nicht stellen läßt, wie weit die Beschwerden berechtigt sind. Es mag aber darauf hingewiesen werden, daß Deutschland keinerlei Grund zur Klage über die Bevölkerung an der russisch-deutschen Grenzen hat. Das Bandenwesen hat in der letzten Zeit derartig zugenommen, daß die Sicherheit unserer Truppen und die Ruhe der Bevölkerung auf das einfachste geschädigt sind. Es scheint, daß die Moskauer Regierung immer mehr die Gewalt über die östlichen Volksstämme verloren, aber daß diese selbst nicht in der Lage sind, dem ziellosen Bandenwesen zu steuern. Und diesen Zuständen mag sich dann da und dort für deutsche Militärmänner das Notwendigste ergeben haben, zu eigenem Schutz oder zur Sicherhaltung der Ordnung gegen diese Banden vorgezogen, die sich der Fließsprache einer Staatsregierung nicht erfreuen sollten.

Was die Unwesenheit deutscher Unterseeboote im Weißen Meer und im Schwarzen betrifft, so ist darauf aufmerksam zu machen, daß im Brest-Litowsker Friedensvertrag diese Waffe ausdrücklich als Sperrgebiet beibehalten worden. Der Grund liegt in der Verstärkung des Feindes durch Handel und Kriegsoperationen in jenen Meeren, wie dies ja durch die Landung französisch-englischer Truppen an der Murmanküste hinlanglich dokumentiert wird. Die Moskauer Regierung hat also keinerlei Beschuldigung über diesen Zustand Klage zu führen. Sie sollte sich mehr gegen den östlichen Widerstand aufstellen, der in den Untertanen auf ihrem neutralen Gebiete beschwerte. Hinzu kommt die schwuligen Regelungen von Frankreich und England an die mischungslinge Regierung des kleinen Polterechtsstaaten ja angeblich zuständigen Herren Willson wenden.

In der zweiten Note behauptet Herr Sofje, aus humanitären Gründen gegen die Verhaftung von Mitgliedern der russischen sozialdemokratischen Partei protest einzutragen zu müssen. Es ist in dieser Note nicht angegeben, von wen die Verhaftungen ausgegangen sind, ob von deutschen oder ukrainischen Behörden. Das die Regierung der Sowjetrepublik sich darüber selbst nicht ganz klar ist, geht aus dem Wort Kondominium hervor, welches sie für den Herrschaftszustand in der Ukraine anmeldet. Ein Kondominium besteht aber in der Ukraine nicht, sondern es gibt dort nur eine ukrainische Regierung, während die Tätigkeit der deutschen Militär- und Zollbehörden in der Ukraine auf den Rechten beruht, welche sich an den Bestimmungen des Brest-Litowsker Friedensvertrages anlehnen. Die russische Sowjetrepublik muß sich also an die ukrainische Regierung wenden, wenn sie in den dortigen Zuständen Grund zur Beschwerde zu finden glaubt.

Entlast.

Wien, 19. Juni. (K.B.) Im Angelegenheit der Entlastung der Brüderin sah der Wiener Arbeit am gestern spät abends Beschlüsse, wonach die Wiederherstellung der Brüderin und, so lange dies nicht möglich ist, Erfüllung der Arbeitsfähigkeit, sowie, infolge der Unterernährung, Arbeitsleistungserhöhung, Verkürzung der Arbeitszeit und Einschränkung der Nacharbeitszeit verlangt. Ferner stellt der Arbeitgeber fest, daß eine wesentliche und dauernde Verbesserung der Ernährungsverhältnisse nicht möglich ist, solange der Krieg fortduert. Diese große Übereinkunft, die gegenwärtig keinen Augenblick älteren Friedensbestimmungen entgegensteht, zu unterschätzen, erneuert der Arbeitgeber die Forderung nach baldmöglichstem Frieden. Weitester Befragte stellt der Arbeitgeber fest, daß auf die ersten Anzeichen eines bestimmtendes Ernährungsumschwungs, es in den feindlichen Ländern von deutscher offizieller Seite in einer Weise angesprochen wurde, die meines gelesener

in die Fesseln der sozialistischen Sätze. Eine Sicherung des Sozialstaates, eine Sicherung des Staates der Arbeiter und Bauern über die Großgrundbesitzer und Kapitalisten durch eine starke, eiserne Gewalt der klassenbewegter möglich. Nur eine solche Gewalt kann z. B. jede Klasse, z. B. die jungen und alte Arbeiter! Denkt daran, daß die Revolution kritisch ist, das ist der Wille der schaftaufende von ausserdem, dem Sozialismus in Arbeitseinen, von Leuten, die sich keiner Korruption und Unfaire sind und die eine eiserne Gewalt vorwuchter, Schieber, Beleger und Desorganisatoren verhindern — daß ist eine dringend unauflösliche Notwendigkeit, ohne die Hungersnotsfähigkeit und der Untergang der Revolution endlich sind. In der Erziehung der Kriege der liegt auch ihre Reaktion — das wissen alle, denn das legt eine besondere Art der Organisationsarmen Gewalt der Arbeiter zum Siege über die offiziell wichtig ist. Genauer, Arbeiter, die Sache der Revolution, die Rettung der Revolution liegt in Euren Händen. Zeit ist nicht zu verlieren; nach einem nachlosen Mai kommen die noch schwereren Juni und Juli vielleicht sogar ein Teil des August. Korti mit den Freien herbergschaften werden; wenn nun es bei den Bourgeoisie nicht mit den üblichen Mitteln erfolgen kann, muß man es mit Gewalt nehm, muß für das kämpfen, und zu diesem Kampf rufen wir Euch alle, Euch in die Verpflichtungsabteilungen ein, die Verpflichtungsabteilungen erschaffen werden. Was ist nötige Werkzeug wird um Euch geben. Andere können gegen die drohende Arohthnung des Hungers sofortliche Ergebnisse brin' zu können, gibt es. Die Grundbesitzer und die Großgrundbesitzer haben Sieg zu wollen, müssen Sie auch alle und kleine Bourgeoisie unterwerfen, die Dörfer. Dieser Sieg läuft sich nur "eich grohe und hart" aufzutragen; den Kampf entgegen aber kann nicht, so groß auch die Schwierigkeiten sein. Kampf ums Leben bedeutet jetzt Kampf gegen die evolutionäre, die in Finnland, im Baltikum und Ukraine schon gesetzt haben, bedeutet Kampf für sozialgewalt und den Sozialismus. Vergesst das Arbeiters des Petersburger, und eröffnet ohne den erbarmungslosen Kampf gegen die Bourgeoisie Zukunft! Die gleiche Nummer der "Pramda" enthält eine Aufforderung des Petersburger Sommers an die Volksversammlung, "zur Vermeidung katastrophaler Folgen", im Kampf gegen die "Bürgerlichkeit" und Bourgeoisie nachdrücklichsten Anmaßungen zu greifen.

Verschiedene Nachrichten.

Die französische Presse über die deutsche Friedenspolitik. Tolt die gesamte Pariser Presse vom 7. und 8. Mai bestätigt sich mit den angeblichen deutschen Antragsvorschlägen über mit dem, was man die deutsche Friedenspolitik nennt. Die Artikel der "Kreuzzeitung" und der "Frankfurter Zeitung", sowie der Montagsblatt des "Berliner Tageblatts" vom 3. Juni werden ausführlich beschrieben und akkreditiert. Gerade beschreibt die Deutsche, so zufolge man dieser Tagesschrift Kaiser Wilhelm habe nach dem Friedensvorschlag einen Friedensvorschlag in die Welt gesetzt. Stolz und stolz sind die Männer anderer Länder sehr verschiedener Meinung, aber der allgemeine Wunsch, der sich ergibt, ist dass die Möglichkeit einer Zusammenarbeit bestimmt nicht so einzigartig und nicht so eindrucksvoll gewesen sei, als sie früher. Selbst Herr Gobius vom "Spiegel", der den erwähnten Montagsartikel der "Berliner Tagesschrift" sehr höhnisch und persönlichen Stil darin zurückführt, muss zugeben, daß es sich diesmal nicht um eine deutsche Falle handelt. Vermüllt der Trich, jedes gut gemeinte deutsche Wort als Hinterhalt herauftauchen nicht mehr, und so schreibt er: "Ich weiß, daß gewisse Leute wütend werden, wenn von deutschen Fällen spricht, deshalb vermeide ich Worte, das für den vorliegenden Fall auch gar nicht. Es handelt sich diesmal nicht um geheimnisvolle und gefährliche Anregungen, sondern haben wir Versuch einer lärmenden Aktion vor uns. Man wird auf die öffentliche Meinung einwirken auf die Staatsmänner und nicht auf die Meinung des Debats" und die mitte komponierten. Schluß, daß die deutsche Friedenspolitik wenig Wert habe, sollte auf jeden Fall "morten und untergraben". Erst dann schreibt er weiter: "Sicherlich ist die Friedenspolitik allerdings die deutsche Friedenspolitik, kann zu nehmen, sieht dann aber doch sehr unterschieden: "Weber sieht noch irgend eine Allianz, haben ein Interesse, einen Friedensvorschlag zu durchweisen, woher er kommt. Wenn sich Gelegenheit bietet, zu sagen, was einer gerechten Frieden versteht, müssen wir diesbezüglich etwas erreichen. Schon oft haben wir bedauert, die Verbündeten nicht hierüber einige allgemeine veröffentlicht haben. Wenn die Mittelmächte jetzt als man Friedensvorschläge nennen, vorbringen, so wie nicht zögern, diese Unterhaltung anzunehmen, reicht, daß sie öffentlich geschieht wird." Und mit Wahrung folgt das: "Was? Der Angeklagte ist es, als daß wir unsere Politik den Einfallen von Freien und Volksarbeiter ausliefern dürften. Nichts muß unsere Politik überzeugt, klar und vorwiegend sein."

Die Finanzpolitik bei Österreich. Never die von Leonid Auszubild genommene Devaluation des russischen Papierkras, da dadurch erfolgen soll, daß alle umlaufenden Scheine ihre Gültigkeit verlieren und innerhalb einer bestimmten Frist umgetauscht werden müssen, wobei ein einzelner höchstens 10 Rubel einzutauschen kann, welche beträgt der gesamte Umlauf an russischem Papiergeld gegenwärtig 15 Milliarden Rubel. Als Sachverständigen des Sovjets hoffen, daß davon höchstens 10 Milliarden zum Umlauf eingerichtet werden; angeblich sind die neuen Sowjetgeldscheine für diesen Betrag bereits gedruckt. Unter der Technik des Umlaufsches herrschen in der Finanzkommission des Zentralratzausschusses starke Meinungsverschiedenheiten. Die Russischen Revolutionäre, die Inhaber der Gefolgskräfte Lenins die Rechte, bestimmen, schlagen vor, daß während einer ersten sehr kurz zu bezeichnenden Frist, jede beliebige Summe gegen neue Scheine von gleicher Nominalwerte eingetauscht werde und erst später eine Besteuerung um 25 bis 50 Prozent eintreten sollte. Inzwischen scheint sich Lenin für die radikalere Methode entschlossen zu haben.

Japan und Argentinien. Der wachsende Umfang der Beziehungen zwischen Südamerika und Japan, eine der bemerkenswertesten Nebenentwicklungen des Krieges, bringt es mit sich, daß Japan damit umgeht, seine diplomatischen Beziehungen bei den Südamerikanischen Staaten auszubauen. So berichtet ein japanischer Mitarbeiter von Ende April, daß in Japan die Würde besteht, eine besondere Gesandtschaft in Buenos Aires zu errichten, während bisher die japanische Gesandte in Chile zugleich mit der Führung der diplomatischen Gesandte in Argentinien betraut war. Als letzter Inhaber des neuen Postens wird Herr Takashi Nakamura genannt, alther: Direktor der Handelsabteilung im japanischen Ministerium des Auswärtigen. Schon die Zahl der Personalkräfte läßt auf den Aufschwung der Entwicklung der japanischen Handelsunternehmen schließen, die bisher in Puerto Madero nur durch den ehemaligen Generalagenten Jacob Shepherd vertreten waren.

Die Gedenktag, die man durch Zeichnung von

Kriegsanleihe

Sehen und sei, zahlt der Staat mit hohen Zinsen und Kapitalgewinn zurück!

Vom Tage.

Die österreichische Kriegsanleihe. Obgleich der Demobilisierung wird das für Zwecke der Heeresverwaltung nicht mehr benötigte Material in den meisten Staaten der Monarchie zum Verkaufe gelangt. Die Verkäuferung wird jedoch nicht durch die Heeresverwaltung selbst erfolgen. Das Material wird vielmehr noch den Waisungen des gemeinsamen Verstellungsausschusses der Regierungen zur Verwertung im eigenen Wirkungskreise übergeben werden. Im allgemeinen werden für den Verkauf in Betracht kommen: Pferde, Zugtiere, Fuhrwerke aller Art, und zwar Wagen, Karren, Schlitten, Automobile, Fahrräder, Gebrauchswaren, samt Lokomotiven, Geschäfte und Sattelzeng. Schiffe also, Landwirtschaftliche Maschinen und Geräte, Werkzeuge, industrielle Maschinen, Sägen, Pumpen, Krause, Haushalt und Küchengeräte, Tische, Stühle, Weinfässer, Seile, Riemens, Gurten, Hölzer, Metalle, Draht, Vieh, Lebensmittel, und Nachspeise usw. Es sind dies Artikel, die in den westlichen Teilen der Monarchie, insbesondere in der Landwirtschaft, bringend benötigt werden und deren Beschaffung auf anderem Wege in dem dem Aufsehen des Kriegszustandes unmittelbar folgenden Zeitraum zum Teile überhaupt nicht oder doch nur zu wesentlich höheren Preisen möglich sein wird. Zumindest einer Mitteilung des k. k. Finanzministeriums zufolge werden den in Österreich ständig befindlichen Verbündeten voneingeschlossener Gegenstände die Obligationen der k. k. österreichischen Kriegsanleihe, und zwar sowohl der Staatsanleihe als auch der Staatsobligation zum Subskriptionspreise, in Zahlung genommen werden. Außer der in Österreich zur Veräußerung gelangenden Materialien, welche die Bezahlung in 8. österreichischer Kriegsanleihe leisten werden, gegensteht den Verbündeten der Vorrang genetzen. Es liegt daher im eindrücklichsten Interesse aller jener Militärpersonen österreichischer Staatsbediensteter, welche auf die Erwerbung der von der Heeresverwaltung nach dem Kriegsrecht benötigten und in Österreich zum Verkaufe gelangenden Gegenstände restestehen, sich in ganz besonders ausgiebiger Weise an der Zeichnung der gegenwärtig zur Subskription aufgelegten 8. österreichischen Kriegsanleihe zu beschäftigen.

Spende. Der Kassierer des "Verlues der Kinderfreunde" sind folgende Spenden eingekommen: Monsignore Josef Wiesinger 50 Kronen und N. R. 50 Kronen. Geschichtlich-orientalischer Gottesdienst. Pfingstsonntag, den 23. d. vornehmst am 9 Uhr wird ein griechisch-orientalischer Gottesdienst stattfinden in der Kirche des hl. Nikolaus (Via Castropoli) zu Pola. Vertretung der Lebensmittelkarten für den Monat Juli. Das Gemeindeamt stellt uns mit, daß mit dem heutigen Tage die Vertretung der Lebensmittelkarten für den Monat Juli beginnt, und zwar beim Gemeindeamt von 8 bis 12 Uhr vormittags und bei den Geschäften in der Bla San Martino und in Veredello von 5 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 5 Uhr nachmittags.

Rundmachung. Der k. k. Festungskommissär teilt mit: Auf Grund der Verordnung des Amtes für Wallserhöhung vom 3. Juni 1918, RGBl. Nr. 103, werden seitens der Übernahmeweinsteile für Heu und Stroh dem Erzeuger folgende Preise für den Meiergentner ab Scheune gezahlt werden: 1. für Heu aller Arten Kr. 25.—, 2. für Stroh: a) Getreidestroh Kr. 14.—, b) für alle sonstigen Arten Stroh Kr. 12.—. Für Heu und Stroh in jedem Zustande wird ein Zusatz von Kr. 3,20 pro Meiergentner hinzugerechnet. Für die Zufuhr von Heu und Stroh zur Königshofsebene gehoben bei einer Entfernung bis 5 Kilometer eine Vergütung von Kr. 1.— pro Meiergentner, für jeden weiteren begonnenen Kilometer Kr. 25.—.

Hafenamtstatistik. Tagesschein Nr. 170.

Garnisonsinspektion: Hauptmann Penkovic: Verallgemeinerte Abrechnung auf S. M. S. "Bellona" Marinestab: 1. R. Dr. Weiser; in der Marinestabskaserne Marinestabskaserne Dr. Vojcik.

Ausweis der Spenden.

Zu Stande des Präsidiums des österreichischen Zivillandesvereins vom Roten Kreuze sind für diesen Sommer und Jahr Zwecke folgende Spenden eingetragen:

(Spanien bis inkl. 14. Juni 1918)

Für das Rote Kreuz:

a) Motorfahrzeuge 84 K. 100 25 K. 94 b) Motorfahrzeuge 14 K. 50 h. 5 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Mai) 60 K. 60 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Juni) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Juli) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für August) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für September) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Oktober) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für November) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Dezember) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Januar) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Februar) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für März) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für April) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Mai) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Juni) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Juli) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für August) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für September) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Oktober) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für November) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Dezember) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Januar) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Februar) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für März) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für April) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Mai) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Juni) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Juli) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für August) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für September) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Oktober) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für November) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Dezember) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Januar) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Februar) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für März) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für April) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Mai) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Juni) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Juli) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für August) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für September) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Oktober) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für November) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Dezember) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Januar) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Februar) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für März) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für April) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Mai) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Juni) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Juli) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für August) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für September) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Oktober) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für November) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Dezember) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Januar) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Februar) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für März) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für April) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Mai) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Juni) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Juli) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für August) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für September) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Oktober) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für November) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Dezember) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Januar) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Februar) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für März) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für April) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Mai) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Juni) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Juli) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für August) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für September) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Oktober) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für November) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Dezember) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Januar) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Februar) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für März) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für April) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Mai) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Juni) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Juli) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für August) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für September) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Oktober) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für November) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Dezember) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Januar) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Februar) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für März) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für April) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Mai) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Juni) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Juli) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für August) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für September) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Oktober) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für November) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Dezember) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Januar) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Februar) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für März) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für April) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Mai) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Juni) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Juli) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für August) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für September) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Oktober) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für November) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Dezember) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Januar) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Februar) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für März) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für April) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Mai) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Juni) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Juli) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für August) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für September) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Oktober) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für November) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Dezember) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Januar) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Februar) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für März) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für April) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Mai) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Juni) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Juli) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für August) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für September) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Oktober) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für November) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Dezember) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Januar) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Februar) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für März) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für April) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Mai) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Juni) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Juli) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für August) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für September) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Oktober) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für November) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Dezember) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Januar) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Februar) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für März) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für April) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Mai) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Juni) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Juli) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für August) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für September) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Oktober) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für November) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Dezember) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Januar) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Februar) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für März) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für April) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Mai) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Juni) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Juli) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für August) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für September) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Oktober) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für November) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Dezember) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Januar) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Februar) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für März) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für April) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Mai) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Juni) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Juli) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für August) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für September) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Oktober) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für November) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Dezember) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Januar) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Februar) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für März) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für April) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Mai) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Juni) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Juli) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für August) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für September) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Oktober) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für November) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Dezember) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Januar) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Februar) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für März) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für April) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Mai) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Juni) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Juli) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für August) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für September) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Oktober) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für November) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Dezember) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Januar) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Februar) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für März) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für April) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Mai) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Juni) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Juli) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für August) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für September) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Oktober) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für November) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Dezember) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Januar) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Februar) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für März) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für April) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Mai) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Juni) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für Juli) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino "Leopold" (für August) 60 K. 11 K. 10 Prozent des Motorvertrages vom Kino

R. k. priv.

Oesterr. Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe,
Zentrale in Wien. — Aktienkapital und Reserven 320 Millionen Kronen.

Die Filiale Pola, derzeit in Laibach, übernimmt Zeichnungen auf die

VIII. OESTERREICHISCHE KRIEGSANLEIHE

zu den Originalbedingungen des Prospektes.

Adresse: Polaer Filiale der k. k. priv. Oesterr. Credit-Anstalt in Laibach.

Banca Provinciale Istriana
Pola, Dignano und Parenzo.

Bank- und Wechselstube — Pola — Via Serria 67:

Die Bank übernimmt zu kulanten Bedingungen: In- und ausländische festverzinsliche Wertpapiere und Aktien, auch Titres der 5% russischen Anleihe v. J. 1906 im Umlaufe gegen

Achte österr. Kriegsanleihe

und gewährt den bei ihr Zeichnenden

unentgeltlich ein Losspiel auf 1 bis 6 Jahre.
Näheres am Schalter der Bunk.

Militärheizkästen und Vadion werden speziell umgetauscht.

Nur einige Schlüsse Lose zur Verfügung!

Übernahme von Kriegsanleiheversicherungen!

Kriegsanleihe-Versicherung

mit oder ohne ärztliche Voruntersuchung.

Bei der

Bezirksstelle des k. k. Militär-Witwen- und Waisenfondes
Custozaplatz 45, 1. Stock

kann mittelst Lebensversicherung die VIII. Kriegsanleihe gezeichnet werden ohne ärztliche Voruntersuchung bis zu einem Betrage von 5000 Kronen; über 5000 Kronen können gezeichnet werden unter Verweisung eines militärärztlichen Zeugnisses. Die Bedingungen sind außerst günstig: man zahlt ein einziges Mal für je 1000 Kronen für die Dauer von 10 Jahren 640-45 Kronen, für die Dauer von 20 Jahren 476-74 Kronen. Wenn der Versicherte im Laufe des ersten Jahres stirbt, werden außer den 1000 Kronen bei einer 10jährigen Versicherung noch 579-73, bei einer 20jährigen Versicherung 452-25 Kronen ausbezahlt. Für eine Versicherung auf 1000 Kronen für die Dauer von 10 Jahren werden monatlich 6-80, für die Dauer von 20 Jahren 3-10 Kronen einzuzahlt ohne jede weitere Taxe.

Besondere Erleichterungen werden für die Versicherung von Kindern gehoben: Für eine Versicherung auf 10 Jahre zahlt man für je 1000 Kronen nur 71 Kronen jährlich, für eine Versicherung auf 20 Jahre nur 26 Kronen jährlich; ein einziges Mal für eine Versicherung auf 10 Jahre 591-92 Kronen, auf 20 Jahre 356-72 Kronen. Im Todesfalle im Laufe des ersten Jahres werden außer den 1000 Kronen Normale für die Dauer von 10 Jahren 534-56 Kronen, für die Dauer von 20 Jahren 385-95 Kronen bezahlt.

Kleiner Anzeiger

Ein gewöhnliches Wort 10 h, ein leistgedrucktes Wort 15 h. Mindestens 1 K. Für Anzeigen in der Montagepumpe doppelte Gebühr.

Elegant möbl. Zimmer
sofort zu vermieten. Via Lazarini 5, Pariere rechts.

Möbliertes Zimmer
mit elektr. Licht und Bedienung ab
mit einer Villa zu vermieten.
Admiralstrasse 45 (Monte Paradiso),
vor der Grotte, von 4 bis 7 Uhr.

Wohnung
Zwei braune Herren (Deutsche)
suchen sofort oder auch 1. Juli eine
möblierte Wohnung mit 2-4 Zim-
mern. Anschrift an die Admi-
stration d. Bl. unter Nr. 1926.

Wohnung
mit 1 oder 2 Zimmern und Küche
zu mieten gesucht. Anschrift an die
Administration.

Wohnung
mit Zimmer und Küche, eventuell
Kabinett, zu mieten gesucht.
Anschrift an die Administration.

Möbliertes Zimmer
mit elektr. Beleuchtung ab
Mai-Monat für 1. Juli ge-
sucht. Anschrift an die Adminis-
tration d. Bl.

Möbliertes Zimmer
in einer Lage gesucht; eventuell
für Tagesbenutzung in den
Sommermonaten mit Preisangabe
an die Administration.

Möbliertes Zimmer
(2 Personen) wird in der Nähe der
Infanteriekaserne für sofort gesucht;
Anschrift an die Adminis-
tration.

Möbliertes Zimmer
sofort zu mieten gesucht. Anschrift
an die Administration.

Zu mieten gesucht
gut möbliertes Zimmer mit Küche
oder Küchenanbau. Anschrift an
die Administration.

Hell möbl. Zimmer
(2 Personen) wird in der Nähe der
Infanteriekaserne für sofort gesucht;
Anschrift an die Adminis-
tration.

Möbliertes Zimmer
sofort zu mieten gesucht. Anschrift
an die Administration.

Zu mieten gesucht
gut möbliertes Zimmer mit Küche
oder Küchenanbau. Anschrift an
die Administration.

Möbliertes Zimmer
mit 2 Betten für 2 Personen zu
mieten gesucht. Anschrift an die
Administration.

Schönes Schlafzimmer
mit verdeckter Auszugstreppe nach
einem guten Ansatz. Anschrift: Via
Serria 80 von halb 6 bis halb 7 Uhr
abends.

Zu verkaufen
großer edler marokkanischer Teppich
(1000 X 75). Zu besichtigen von
8 bis 12 Uhr vorm. Via Muzzo 73,
gegenüber dem Landwirtschaftsmuseum.

Diamantring
und ein Besteck-Servic für Fleisch
und Dessert aus passivem Silber,
für 12 Personen, zu verkaufen.
Via Paganelli, Plaza di Santa Lucia 1, von
8 bis 12 Uhr nachmittags.

Schlafzimmermöbel
zu erhalten: zu kaufen gesucht.
Schriftliche Anträge unter „Listner“
an die Administration.

Tischlerei Schreinacher
wird gute Bezahlung ge-
währt aufzunehmen bei H. Brambir,
Uhramcher und Juwelier, Via Sergio
Nr. 20.

Deutsche Kindergarten
gesucht.

Freie Verhältnisse und Wohnung,
Gehalt nach Gehrelektionen.
Solche, die etwas kreativ und
italienisch sprechen, bevorzugt.

Offizier oder persönlich Versteilung
Gutsdirektion Brioni.

Geschickter Schuhler
und Arbeit für galvanische Bilder
Wird aufgenommen in der Schleifer.
Via Promontore 1.

Tischlerei Schnaidarlin
wird gute Tage gegen Lohn
und gute Verpflegung ins Haus ge-
sucht. Via Meliolo 30, 2. St. Uhr.

Programm für heute

Fruhling- und Tau-

Technische Selbstauflösungsbriefe
(Telegraph. System „Hamack-Hoch-
druck“ mit zahlreichen Zeichnungen,
diese mit zentraler Auskunft bei Post-Platzamt ge-
kennzeichnet, lässt neu zu verkaufen
über der Markthalle).

Marinabesiedlungen
zu verkaufen bei Hain Custozza-
platz 1.

Schreibmaschine
(Hammer und ein Elektrohr, be-
deutend billiger zu verkaufen).
Via Tarlini 16, Hochpfertere.

Sold gebauter und rechtlicher
Seelenfrühstück (Sanduhr präsentiert zu verkaufen
Via Metastasio, Neubau Geyer, 136).

Schweizer, Kupferwulf,
Waschette, Schleife, Chien-
kette, Naphtalin und Insek-
tikide, pulver zu haben in der Drogerie
Antonelli.

Bacculinus**
einziges Mittel gegen Wanzen,
Schaben, Fliegen, Motte etc.,
zu haben in allen Drogerien, 224.

Schlafzimmerschrank
zu erhalten: zu kaufen gesucht.
Anträge unter „Listner“ an die Adminis-
tration.

Verloren
wurde auf dem Weg R.
Arsenal ein kleiner Miliz-
Pfeil erhielt 20.000 K. Bei
Abaugraben bei der Polizei.

Ein kleiner Sac-
ken, ist am 12. d. M. in
Glasen - Stazione Provinciale
Verlust geraten. Der Platz
hätte für die Zurückstellung
Belebung.

Das moderne Auto-
Konstruktion und Ma-
lung. Von B. Martin
2-0. Abbildungen in
Preis. R. d. d. 1. — Vors-
handlung (Mahler).

**Gratis, die Elektriz-
und ihre Gestalt-
wendungen.** Ein
tausendiges Lehrbuch mit
Seiten und 700 Abbildungen.
Dieses von der Kritik
wie als das beste V-
erwerk, auch jetzt
noch in d. 18. Aufl.
87 DM. Exemplare vor-
gelegt, elegant gehör-
t 20 K. 80 n. — Ver-
trieb E. Schmitz, Buch-
lung, Pola, Fero 12.

Kino des Roten Kreuz-
Via Serria 24.

Programm für heute

**Ein romantisches Bühnen-
spiel in 4 Akten.**

Fotlaufende Vorstellungen
2-15, 3-15, 6-15, 7-25 p.

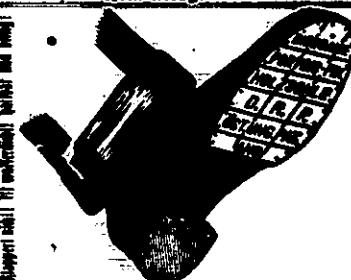
Preise:
I. Platz 1 K 20 h, II. Platz 6

10¹ Millionen Paar
in 3 Wochen verkauft!

PORTOIS-FIX

Bliegsame Holzsohle

Kein Kriegserhalt!



D. R. P. Oesterreich. Patent angemeldet.
**Beinträchtigt nicht die Eleganz des Schuh-
werkes!**

PORTOIS-FIX A.-G.
WIEN, III., UNGARGASSE 59-61.

Generell- und Royonvertrüter gesucht.